

Bilanzierungsbrennwerte  $H_{s,Bil}$   
 der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH und der INNergie GmbH  
 Zeitraum: Januar 2024 bis Dezember 2024

Für die Bestimmung der zu bilanzierenden thermischen Energie wird aus den Abrechnungsbrennwerten der vorherigen Monate ein Mittelwert für das folgende Monat gebildet (Bilanzierungsbrennwert  $H_{s,Bil}$ ).

Bilanzierungsbrennwert  $H_{s,Bil}$  in kWh/Nm<sup>3</sup> je Versorgungsgebiet:

	Abrechnungsbrennwerte	Bilanzierungsbrennwert Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	Bilanzierungsbrennwert INNergie GmbH
Versorgungsgebiet		Rosenheim	Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf, Stephanskirchen
Okt 2023	11,576		
Nov 2023	11,546		
Dez 2023	11,532		
Jan 2024	11,520	11,561	11,561
Feb 2024	11,505	11,539	11,539
Mrz 2024	11,510	11,526	11,526
Apr 2024	11,467	11,513	11,513
Mai 2024	11,462	11,508	11,508
Jun 2024	11,553	11,489	11,489
Jul 2024	11,537	11,465	11,465
Aug 2024	11,577	11,508	11,508
Sep 2024	11,537	11,545	11,545
Okt 2024	11,565	11,557	11,557
Nov 2024		11,557	11,557
Dez 2024		11,551	11,551

Für die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie  $E$  wird bei Gaszählern, die das Volumen im Betriebszustand  $V_b$  messen (ohne Mengenumwerter), zunächst das Volumen im Normzustand  $V_n$  mit Hilfe der Zustandszahl  $z$  berechnet:  
 $V_n = z \cdot V_b$

Die Zustandszahl  $z$  ist abhängig von der mittleren Temperatur des Gases (Abrechnungstemperatur  $T_{eff}$ ), vom mittleren Luftdruck  $p_{amb}$ , welcher anhand der geographischen Höhen von Entnahmestellen, und vom Gasdruck, unter welchem die Messung erfolgt (Effektivdruck  $p_{eff}$ ). Bei Gasdrücken  $\geq 1$  bar muss darüber hinaus die Kompressibilität  $K$  des Gases berücksichtigt werden, wobei in diesen Fällen die Gaszähler i. d. R. mit einem elektronischen Mengenumwerter ausgerüstet werden.

Bei der überwiegenden Anzahl der Gas-Entnahmestellen erfolgt die Gaszählung mit einem Effektivdruck  $p_{eff} = 22$  mbar und einer mittleren Temperatur  $T_{eff}$  von 15 °C. Die Zustandszahl  $z$  unterscheidet sich bei diesen Entnahmestellen von der jeweiligen geographischen Höhe